

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 258.

Montag den 15. September.

1862.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Königl. Kreis-Direction findet sich durch vielfache und wiederholte Klagen der Besitzer von Privatwaldungen veranlaßt, hierdurch darauf hinzuweisen:

- 1) daß alles **Holzlesen** ohne ausdrückliche Genehmigung des betreffenden Waldbesizers unzulässig und daß gegen diejenigen, welche gleichwohl beim unerlaubten Holzlesen betroffen werden, mit gebührender Strenge zu verfahren ist;
- 2) daß nach Artikel 337 des Strafgesetzbuches vom 11. August 1855 Derjenige, welcher den Urheber eines Baumfrevels anzeigt, im Falle auf diese Anzeige die Bestrafung erfolgt, aus dem Vermögen des Thäters eine Belohnung von 5—10 Thalern zu erhalten hat.

Leipzig, am 22. August 1862.

Königliche Kreis-Direction.
Stimmel.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. September 1862 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei der Landbrodbäckerin Nr. 87. verw. **Woukau;**

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei dem Bäckermeister **Kühne**, Zeitzer Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei der Landbrodbäckerin Nr. 87. verw. **Woukau;**

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Fritzsche, Gerberstraße Nr. 20,
Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Reisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,
Schnurbusch, Sternwartenstraße Nr. 28.

Leipzig, den 13. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wehler.

Bekanntmachung.

Zwei große Bodenträume in der Alten Waage sollen von Michaelis d. J. ab auf drei Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden.

Miethlustige haben sich **Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entscheidung, namentlich auch wegen der Art der Benutzung der zu vermiethenden Bodenträume vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus, wegen Bestätigung der Localitäten hat man sich an das Bauamt, im Rathshaus 2. Etage, zu wenden.

Leipzig, den 9. September 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 14. September. Im wilden Rosenthale, den Schießständen gegenüber, wurden heute Vormittag die Dienstmagd **Friederike Anders** und bald darauf unweit derselben Stelle deren Geliebter, der **Vieroberjäger Bedert** von der hiesigen Garnison, todt im Wasser aufgefunden. Beide hatten gestern zusammen den Tod im Wasser gesucht.

Verschiedenes.

An die Stelle des nach Dresden versetzten Dr. Urban ist gestern der Gerichtsamtactuar **Schäfer** in Würzen zum zweiten Commissar bei dem hiesigen Polizeiamte ernählt worden.

Die „Deutsche Pariser Btg.“ bringt einen Artikel über die allgemeine Entwicklung, welche in Paris der Handel mit Briefpost-

marken gewonnen hat. Mehrere Buchhändler haben sich an die Spitze dieses Geschäftszweiges gestellt, halten Niederlagen von Freimarken aus der ganzen Welt und tauschen und kaufen dieselben ein. Die Börse für die Freimarkenspeculanten und Liebhaber ist der Tuileriegarten. Besonders lebhaft ist der Markt von jetzt an bis Anfang November. Jede Freimarkte hat je nach dem Lande, aus dem sie stammt, oder nach der Menge, in der sie auf dem Markte vorhanden ist, ihren Cours. Am höchsten stehen die hinterpindischen Marken so wie einige alte europäische Species, die, nachdem sie früher eine Zeit lang eingeführt, später wieder abgeschafft worden waren. Marken, welche den Postkempel tragen, deren Aechtheit dadurch also garantirt ist, werden den ungestempelten vorgezogen, stehen auch höher im Cours. Sammlungen von 500 Stkld werden mit 600—1000 Frcs. bezahlt. Man kennt bis jetzt nur eine vollständige Sammlung (mehrere tausend Exemplare); sie ist in den Händen eines Liebhabers, der sie um keinen Preis verläuft. Es giebt sogar einen eigenen „Manual des collectionneurs de Timbres-Poste“.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 7. bis 13. September 1862.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
7. 6	27, 9, 8	+ 8, 8	0, 3	SW	bewölkt.
7. 2	10, 0	+ 13, 8	0, 9	WSW	trübe.
7. 10	10, 6	+ 11, 4	0, 6	WSW	trübe.
8. 6	27, 10, 9	+ 10, 8	0, 4	WSW	trübe.
8. 2	11, 2	+ 14, 1	0, 6	NW	trübe ¹⁾ .
8. 10	11, 2	+ 11, 0	0, 4	NW	wolkig.
9. 6	27, 10, 9	+ 7, 9	0, 0	SSO	bewölkt.
9. 2	10, 5	+ 16, 1	0, 6	SW	bewölkt ²⁾ .
9. 10	10, 6	+ 10, 6	0, 2	S	fast klar.
10. 6	27, 10, 0	+ 8, 1	0, 2	S	fast klar.
10. 2	8, 3	+ 12, 6	0, 5	SSW	bewölkt.
10. 10	8, 3	+ 9, 4	0, 4	SW	bewölkt.
11. 6	27, 8, 4	+ 10, 8	0, 5	WNW	neblig.
11. 2	10, 3	+ 10, 9	0, 6	N	trübe.
11. 10	10, 8	+ 9, 8	0, 3	NO	trübe.
12. 6	27, 10, 0	+ 10, 4	0, 4	NO	trübe.
12. 2	27, 11, 6	+ 13, 5	1, 7	NO	trübe.
12. 10	28, 0, 1	+ 9, 9	0, 3	NO	trübe.
13. 6	27, 11, 7	+ 5, 5	0, 2	ONO	klar.
13. 2	10, 3	+ 15, 0	1, 8	ONO	klar.
13. 10	9, 4	+ 9, 8	0, 6	ONO	klar.

¹⁾ Vormittags Regen.
²⁾ Um 3/41 Uhr ein Regenschauer.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	5. Sept. R°	6. Sept. R°	7. Sept. R°	8. Sept. R°	9. Sept. R°	10. Sept. R°	11. Sept. R°
Brüssel	+ 10,1	+ 10,9	+ 11,2	+ 12,3	+ 11,8	+ 13,5	+ 9,6
Greenwich	+ 11,0	+ 12,2	+ 13,0	+ 13,0	+ 14,0	+ 10,2	+ 9,3
Paris	+ 9,1	+ 8,6	+ 10,2	+ 11,9	+ 11,8	+ 11,0	+ 9,7
Marseille	+ 13,0	+ 12,5	+ 12,2	+ 13,7	+ 13,8	+ 14,4	+ 14,5
Madrid	+ 7,0	+ 11,4	+ 10,0	+ 11,8	+ 13,8	+ 11,8	+ 11,6
Alicante	+ 16,3	+ 18,2	+ 18,7	+ 19,5	+ 19,5	+ 20,2	—
Algier	+ 17,4	+ 17,8	+ 20,2	+ 19,2	+ 18,7	+ 18,2	+ 19,8
Rom	—	—	+ 15,8	+ 12,6	+ 13,4	+ 12,6	—
Turin	+ 12,8	+ 13,6	—	+ 11,2	+ 12,8	—	—
Wien	+ 14,8	+ 17,2	+ 12,1	+ 11,4	+ 11,4	+ 11,0	+ 10,0
Moskau	+ 9,4	+ 11,1	+ 11,8	+ 13,5	+ 12,8	+ 11,1	+ 12,1
Petersburg	+ 0,0	+ 10,6	+ 11,2	+ 12,2	+ 11,5	+ 10,1	+ 10,3
Stockholm	—	+ 12,0	+ 9,6	+ 11,4	+ 10,8	+ 11,2	+ 12,3
Kopenhagen	+ 13,1	+ 14,3	+ 12,7	+ 12,2	+ 14,2	+ 13,2	+ 10,9
Leipzig	+ 11,0	+ 11,7	+ 10,1	+ 11,1	+ 11,5	+ 9,4	+ 10,8

Tageskalender.

Stadttheater. Mit aufgehobenem Abonnement.
Letztes Auftreten der Frau Eide.
Die Liebe im Schause.
Luftspiel in 2 Acten nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von A. Cosmar.

Personen:
Lippel, Commerzienrath Herr Gyschke.
Pauline, seine Tochter Fräul. Stein.
Telling, Affessor Herr Ellenreich.
Jenny, seine Schwester Fräul. Heller.
Matthal, Doctor aus Köln Herr Devrient.
Dorothea, Paulinens gewesene Amme, in Lippels Diensten Frau Eide.

Die Scene spielt in einer Residenz.
Scene aus dem 2. Act der Oper:

Die Wallfahrt nach Bloermel
von Meyerbeer.

••• Dinorah
Die Leibrente.
Schwank in 1 Act und 2 Rahmen von Kallitz.
Personen:
Heller, ein reicher Pächter Herr Stürmer.
Sabine, seine Tochter Fräul. Stein.
Robert, sein Neffe, Schauspieler Herr Devrient.
Johann, Diener in Hellers Hause Herr Saalbach.
Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

Arie und Duett aus dem 3. Act der Oper:
Der Maurer und der Schlosser
Von Auber.

Henriette
Madame Bertram Frau Eide.
Chor der Frauen.
••• Dinorah und Henriette — Fräul. Eide als Gast.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nchts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30. — 10. Nchts. (bis Riesa.)
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nchts.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Drgs. — 12.10. Rdm. — 6.20. Abds.
Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göttingen) — 10.
Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge).

Öffentliche Bibliotheken.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 16. bis mit 21. December 1861 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von **H. Engler,** Ritterstraße 45.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von **A. Brasch,** Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bildkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.
Die Kunstwäscherei und Färberei von **A. Bollwies,** Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergezeichnet Tages auf Fol. 375 der Austritt des Herrn Carl August Flinsch aus der Firma Ferd. Flinsch in Leipzig laut Anzeige vom 1./2. September 1862 eingetragen worden.
Leipzig, am 11. September 1862.

Das königliche Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergezeichnet Tages auf Fol. 449 das Erlöschen der Firma Gustav Jacobi in Leipzig lt. Anzeige vom 10. Sept. 1862 eingetragen worden.
Leipzig, am 12. September 1862.

Das königliche Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer wegen Diebstahls hier in Haft und Untersuchung befangenen Mannsperson ist ein anscheinend zu einem herrschaftlichen Wagen gehörender doppelter **Schraubenschlüssel,** mit der Nummer 1014 versehen, betroffen worden, über dessen redlichen Erwerb sich dieselbe nicht zu legitimiren vermocht hat.
Mit der Aufforderung an den Eigenthümer oder sonst Berechtigten, sich deshalb ungesäumt hier anzumelden, wird Solches hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 13. September 1862.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.
Abtheilung für Strafsachen.
von Knappstädt.

Mannfeld, Act.

72. Auction im städtischen Leibhause.

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, als: Kleider, Wäsche, Betten etc. etc.

AUCTION im weißen Adler Mittwoch den 17. September und folgende Tage, enthaltend: Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Seife, Wein in Fässern, Holz- und Galanteriewaaren, neue Stubenöfen etc. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

H. Engel, Rathsproclamator.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögn, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Die Töcherschule

des Unterzeichneten nimmt Schülerinnen für alle Classen auf. Das Programm wird im Locale der Anstalt — Wintergartenstraße Nr. 10 — ausgegeben.

Sprechst. 11—2 Uhr.

Dr. E. Bornemann.

Unterricht im Englischen.

Mit dem 15. Octbr. e. wird der Unterzeichnete eine Serie von Curfen zur gründlichen Erlernung der engl. Sprache für einzelne wie für mehrere Theilnehmer nach der leichtesten, angenehmen und schnellfördernden Methode eröffnen, wie solche in der 7. Auflage seines, nach den Grundsätzen von C. Plöb bearbeiteten Lehrbuches der engl. Sprache vertreten ist. Alles Nähere besagen Prospekte, die in den Buchhandlungen der Herren F. Fleischer, J. E. Hinrichs und V. Rosberg, sowie bei Hrn. Uhrmachermeister Strawert zu haben sind. Der Unterricht wird Petersstr. 17 erteilt.

Dr. W. Zimmermann,

Lehrer der engl. Sprache an der Handelsschule, früher Lehrer in London.

Eine Dame sucht noch Schüler im Französischen und Musik Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Kaufmann. Unterricht im doppelten Buchhalten, kaufmann. Rechnen, Correspondenz u. Wechselkunde

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen
Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Harmonika-Unterricht

wird gründlich erteilt. Die praktischsten Instrumente sowie die beliebtesten Musikalien sind durch mich zu haben. Adr. bittet man in der Exped. d. Blattes unter Chiffre H 4 niederzulegen.

Localveränderung.

Mein Expeditionslocal befindet sich von heute an Katharinenstrasse Nr. 10, 3. Et. Leipzig, den 15. September 1862.

Adv. Dr. Molly.

Cubeus'sches Institut.

Der neue Cursus beginnt am 6. October. Die verehrten Aeltern, welche ihre Kinder mir anzuvertrauen gesonnen sind, werden ersucht, mir dieselben im Laufe dieser Woche gefälligst anzumelden. Sprechstunde von 11—1 Uhr.
Leipzig, den 14. September 1862. Oberer Park Nr. 7. F. A. Cubeus, Dir.

Die Leihanstalt für musikalische Literatur, Buch- und Musikalienhandlung von Alfred Dörfel,

Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter 2 Treppen,

mit Büchern über Musik und Studienwerken, mit Partituren, Clavierauszügen, Choralbüchern u. dergl., so wie den Tonwerken der verschiedenen Meister alter und neuer Zeit wohl versehen, ladet hierdurch zum Abonnement ein und empfiehlt sich zur Besorgung aller Arten von Büchern und Musikalien.

Mit Kaufloosen 5. Classe 62. Königl. Sächs. Landeslotterie, Anfang der Ziehung Montag den 29. Sept. a. c., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Meine Wohnung und Comptoir ist von heute an
Kreuzstraße Nr. 12.

M. Bering.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickereien werden gefertigt
im Sticckgeschäft von
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Des F. Metlau Bettfeder-Reinigungsanstalt, jetzt Reudnitzer Straße Nr. 3, nicht weit vom Schützenhause, arbeitend mit neuer amerik. Maschine, schnell, ohne Nachtheil für die Federn, diese ganz reinigend und durch Verbesserungen noch billiger, à Pfd. Federn 1 \mathcal{R} , Partien über 40 Pfd. billiger.

Pianosorte u. Orgeln werden gut gestimmt u. reparirt. Aufträge werden angenommen Reudnitzerstr. 12, Tr. C, 3 Tr.

Alle Arten Sattler- und Tapezierarbeiten werden billig gefertigt große Windmühlenstraße Nr. 15 Hof links 2 Treppen.

Alle Arten Lampen werden schnell und billig gereinigt und reparirt bei
R. Böttcher, Klempner, Thomaskirchhof Sad 10.
Auch sind daselbst feuerfichere Spirituskocher zu haben.

Pfänder auf das Leibhaus werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Tr.

Wer etwas wahrhaft Reelles für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10 \mathcal{R} für Leipzig und Umgegend bei Herrn
E. W. Werl, früher G. B. Geisinger, im Mauricianum.

Das Schäffersche Haupt-Wund-, Brand-, Frost- u. Heil-Pflaster, welches sich eine lange Reihe von Jahren als sicheres und schnell wirkendes Heilmittel bewährte, ist in Schachteln à 2 1/2 Ngr. jederzeit frisch zu haben durch die
Salomonis-Apotheke zu Leipzig.



Mit dem heutigen Tage eröffne ich
am Eingange des Neumarktes
 in dem neuerbauten Hause des Herrn Consul Dr. Schulz
 ein

Magazin
Englischer, Französischer und Deutscher
Kurzwaren,

als besonders:
 Pariser Herrenhüte — Englische Hüte — Wiener
 Moderaturlampen — Reise-Utensilien aller Art —
 Jagd-, Angel- und Rauchrequisiten — Engl. Sättel,
 Reitzeuge, Fahr- und Reitpeitschen — Stöcke —
 Florentiner Figuren und Gruppen von Elfenbeinmasse
 — Bronzequä und Holzschnitzerei — Stereoskop-Bilder
 und Apparate.

Echt Engl. und Franz. Parfumerien von den renom-
 mirtesten Fabrikanten in London und Paris. Neu-
 heiten und Specialitäten u. s. w. u. s. w.

Durch persönlich gemachte Einkäufe in London, Birmingham, Paris, Wien und Berlin bin
 ich in den Stand gesetzt dem geehrten Publikum ein durchaus **neu** zusammengestelltes Lager mit der
 Versicherung übergeben zu können, daß ich stets nur **Waaren bester Qualität** bei möglichst
 billig gestellten, jedoch **festen Preisen** führen werde; ich empfehle dieses neue Etablissement einer
 geneigten Beachtung und werde dieselbe durch reellste Bedienung für immer zu erhalten wissen.
 Leipzig, den 15. September 1862. Hochachtungsvoll

Theodor Pfleemann.

Während der Messe
 in den Buden
 vis à vis der alten Waage
 und der Katharinenstraße.



Lager echt engl. Stahlfedern in mehr als 150 der neuesten Sorten, z. B. **Garibaldi-,**
Gesandtschafts-, Krönungs-, Victor Emanuel-, Sultan-, Hertzprung-, Clas-
seal-, Schiller-, Cavour-, Vater Jahn-, Henry-, Gold- und Diamantenspitz-,
Functionspen-, Alfred-, Regulator-, Kupfer-, Schellfisch-, echte Gold-,
Leipziger und Chemnitzer Schul-Federn, so wie viele andere Sorten Schulfedern das
 Groß von 2 1/2 Ngr. an. Probe-Schächtelchen mit mehreren Duzend der besten und beliebtesten Sorten
 werden mit 5 Ngr. abgegeben und bei Großabnahme wieder in Zahlung angenommen. **Stahlfeder-**
halter, Bleistifte, Künstlerstifte, Briefpapier, Couverts, Schreibbücher das Duz.
 von 6 Ngr. an, sowie alle Arten Zeichen- u. Schreibmaterialien zu auffallend billigen Preisen bei

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42, Neumarkt Nr. 42, in der Marie zweites Gewölbe vom Eingang.

Während der Messe
 in den Buden
 vis à vis der alten Waage
 und der Katharinenstraße.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Neb. Müller Tischlermeister

Max Lobe, Herren-Halstücher

Petersstraße Nr. 42,
 empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von
Wirthschaftsgegenständen
 unter Zusicherung billigster Preise.
 Bunte Papier-Laternen empfiehlt
Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Stickstempel
 zum schnellen egalen Vorzeichnen der Wäsche in englischer und
 gothischer Schrift, Zahlen und Kronen, sehr schön gravirt, wie die
 dazu nöthige blaue Farbe und Stempelstein empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.
 Wollenes und baumwollenes Garn verkauft in allen
 Nummern **Briefpapier, Lind, Ringstraße Nr. 6.**

Schwere schwarzfeldene
empfehlen die Cravattenfabrik von
Jul. Berthold, Kochs Hof!
 von Markt herein rechts.
Porzellan und Steingut empfiehlt in sehr schöner dauer-
 hafter Waare billigt
Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.
Winter-Rock = und Hosen = Stoffe empfehle ich in den
 neuesten Mustern zu äußerst billigen und
 festen Preisen.
J. E. Steger, großes Joachimsthal, Gaimstraße 5 1/2 Tr.
Tisch-, Wand- und Hängelampen für Photogen und Spirit,
 so wie Del-Sparlampen empfiehlt billigt
G. Bachmann, Klempner 46 Hofstraße 11.
 Laternenlichter gut und billig empfiehlt
C. F. Wollmann, Dresdner Straße Nr. 6.

Billig! Billig!

Zu verkaufen **Doppel-Lustro** à Elle 4 und 4 1/2 Rgr. von heute bis 1. October Thomasgäßchen 10, 3 Treppen.

Das Meubles-Magazin

Neumarkt 7, Auerbachs Hof, 1 Etage empfiehlt sein vollständiges Lager aller Sorten Meubles und stellt bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Ed. Beudorf.

Diamant-Farbe.

Diese Farbe, welche alle bisher angewandten in ihren Eigenschaften übertrifft, und Standes zu Genant zu bedeutende Vortheile vor der **Wenigfarbe** hat, ebenso als Grund- und Deckfarbe bei Holzwerken sich ausgezeichnet bewährt, empfehle ich allen Consumenten in streichrechter Form.

Zeugnisse darüber von verschiedenen Bau-Directionen liegen bei mir zur gefälligen Einsicht bereit.

Lack- und Oelfarben-Fabrik

von

Friedrich Schmidt,

Gäße des Brühl und Ritterstraße Nr. 27.

Salon-Photogen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigst

G. F. Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.

Vogel-Leim

(Wirkung genau)

ist in Original-Fässern von 30-50 L. à 22 1/2 Rgr. pro H. franco Leipzig zu beziehen. Adressen unter „Leim“ sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Nein Setzen, beste Qualität,

offerieren zu zeitlichen billigen Fabrikpreisen

Louis Eltz & Co., Bühnen 21.

Kerzenkerzen 9 Rgr. in Pack,

Stearinkerzen 8 und 8 1/2 Rgr. pr. Pack

empfehlen

Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Zwei Baupläze

an der Zeitzer Straße zwischen der Vereinsbrauerei und dem Thorhause, von je 2340 Quadratellen Flächeninhalt, sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir von Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.

Herr Apotheker Neubert hat mich beauftragt mehrere Baupläze an der West- und Elsterstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Leipzig, den 10./9. 62.

Adv. Cerutti, Hainstraße Nr. 29.

Verkauf eines Gartengrundstücks bei Halle a/S.

Das dem verstorbenen Geheimen Commerzien-Rath Bucherer gehörig gewesene, vor dem Steinhore hier selbst belegene Gartengrundstück, enthaltend ein geräumiges herrschaftliches, von schönen Bosquet-Anlagen umgebenes, zum größten Theil vor 10 Jahren neu und massiv erbautes Wohnhaus und zwei kleinere Wohngebäude, Stallung, Wagenschuppen, Waschküchen, 4 Treibhäuser mit sehr vollständigem Inventarium an Topf-Gewächsen und Ananaszucht, Mistbeete, Eiskeller u. ca. 7 Morgen Gartenland, in welchem Obst-, Gemüse- und Blumenzucht zum Verkauf betrieben wird, und 1 1/4 Morgen Wiese, werde ich

am 29. September Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftslocale gr. Ulrichstraße 55 meistbietend verkaufen. Das Grundstück bietet in seiner jetzigen Beschaffenheit zugleich die Annehmlichkeiten eines ländlichen und städtischen Aufenthalt, eignet sich aber auch zu industriellen Anlagen, und besonders zur Wiederveräußerung in kleineren Parzellen.

Die Kaufbedingungen sind in meinem Bureau täglich einzusehen, woselbst auch die Erlaubniß zur Besichtigung des Grundstücks erteilt wird.

Halle a/S.

Der Justizrath Dr. Schede.

Verkauf.

Leibnizstraße sind unter Nr. 15 u. 16, so wie Auenstraße Nr. 9 (vormals Schwägerichens Garten an der Frankfurter Straße) drei massige Gartenhäuschen auf den Abbau zu verkaufen. Eins derselben, Nr. 15, enthält 71 Ellen Breite und 9 Ellen Tiefe, so wie Nr. 16 und 9 jedes 11 Ellen im Quadrat. Die Höhe derselben ist bis an das Dach 7 Ellen 15 Zoll, so wie mit dem Dachgiebel 11 Ellen 12 Zoll. Fenster, Läden, Dächer ist Alles in gutem Stande. Näheres bei dem Hausmann Stephan zu erfragen, welcher den ganzen Tag über am Uferbau an der Leibniz-Brücke anzutreffen ist.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage ist zu verkaufen durch Adv. Steche jr.

Ein schrägsäniges Piano (300 Rgr.) ausgezeichnet im Ton und Spielart, ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 17, 3. Et. r.

Eine schwere goldne kurze Uhrfette

nebst mehreren goldenen und silbernen Ancre- und Cylinderuhren, ganz richtig gehend, sind bis Mittwoch noch billig zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Eine echte Bronze-Uhr, 14 Tage gehend, mit Glasglocke und Mahagoni-Console hat Auftrag billig zu verkaufen

Herrn. Schulz, Uhrmacher, Ritterstraße Nr. 28.

Eine schöne Auswahl v. Polster- u. and. Meubles

hält stets auf Lager

F. Henker, Seitengasse Nr. 60.

Zu verkaufen sind noch billig bis Ende d. M. 1 Mahag. Servante mit Spiegelrückwand, dergl. 6 Rohrstühle, 2 Klappstühle, 1 Speisetisch mit Einlagen, Trümeau-, Pfeiler- und Sophaspiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Esopha u. Frankfurter Str. 19. Hofmann.

Zu verkaufen sind dunkelpolirte Betten und lackirte Betten à Stück von 5, 3, 2 u. Waschtische u. andere Tische, dunkelpolirte Stühle, kirschbaumlackirte und rohe Sophasessel und Damast.

Louis Müller, Hainstraße Nr. 27 im Hofe.

2 Goldrahmenuhren, verschiedene Sopha, mehrere einthür. Kleider- und Brodschränke, Waschtische, verschiedene kleine und größere Tische, einige Bureau und 1 langer Goldrahmen-Pfeilerstuhl sind noch bis nächste Mittwoch billig zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zum Verkauf stehen gebrauchte Secrétaire, Bänke, Commoden, 1 gr. Mahagoni-Spiegel mit Tischchen, Bücherchränke, Küchenschränke mit und ohne Aufsatz, einer weißlackirt, Geschirrs- und Speiseschränke, Auszieh-, runde, Näh- und gewöhnliche Tische, ein großer Sprank mit Glasüren zum Schieben, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Feder-Matrasen mit Kissen und Bettstellen, die eine mit Waldwoll-Füllung, 4 Gebett gute Federbetten u. Meubeln, Luchengartengasse Nr. 116. F. W. Wegner.

Umzugs halber

für 1. October zu verkaufen aber jetzt schon anzusehen: Secrétaire, Bureau, Waschtische, Bettstellen, billige Sopha Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Stock.

Bestehende Mahagoni-Meubles sind wegen Umzug an Platz billig zu verkaufen Duerstraße Nr. 18 parterre.

Ein 1thür. Kleiderschrank, noch wie neu, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Möbels-Verkauf, Secrétaire, Chiffonnière, Eschrank, Sopha, 6 Stühle, Spiegel, sowie einige Federbetten alte Burg Nr. 1, Sinterhaus 1 Tr. Frau Hook.

Möbels — Mahagoni und andere Möbels u.

verschiedener Art zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein großer Mahagoni-Schrank ist zu verkaufen

Johannisgasse Nr. 6-8, 5 Treppen links.

Rothe und blaue Federbetten,

ganz ff. wie auch einiges von 9 Rgr. an ist als sehr preiswerdig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Einige Gebett Betten sind zu verkaufen Duerstraße Nr. 33, 1 Treppe im Hofe bei R. Georgi.

Eine gute Auswahl Federbetten, Bettstellen und eine Commode sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 13, 4 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist wegen Umzug halber ein Bretterverschlag mit einer Thüre, 8 1/2 Ellen lang, 14 Zoll hoch, 14 Rgr. Näheres Johannisgasse Nr. 6-8, 2. Etage links.

Eine Ladentafel, 7 Ellen lang, mit eigenem Blatt steht zum Verkauf Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine neue **Hobelbank** Weststraße Nr. 54 im Hofe.

Für Bauherren

stehen zum Verkauf 20 Stück schöne trockne **Kreuzthüren** von tiefem Holz 1 1/2 Zoll stark, 3 Ellen 18 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, Auerbachs Hof im Reublesmagazin.

Ed. Bendorf, Tischlermeister.

Zu verkaufen sind binnen 3-4 Tagen 2 **Boigtländer Handwagen**. Zu erfragen in Jangenberg's Gut.

Frau Blei
bei Herrn Gastwirth Bretschneider.



Böhlitz-Chrenberg Gut Nr. 1 sind
zwei Pferde

zu verkaufen.

Für Jagdliebhaber.

Sechs Stück **Frettchen**, gute Race, sind auf dem Forsthaus Lübschütz bei Wurzen zu verkaufen.

Ein gut dressirter **Hühnerhund**, 2 Jahr (selbiger wird auch auf Probe gegeben) ist zu verkaufen. Näheres beim Schlossermeister Herrn Eichler, Gerberstraße Nr. 60.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 und 4, von altem Lager aus den Jahrgängen 58 und 59 in schönen Farben und guten Qualitäten,

Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 15-60 sch , ebenfalls aus den besten Fabriken empfiehlt
Hermann Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.

Feinster Dampf-Röst-Kaffee

das Pfund 11, 12, 13, 14, 15, 16 sch ,
vorzüglich fein und kräftig im Geschmack empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Täglich frischgebrannten Kaffee

zu 12, 13 und 14 sch empfiehlt
Carl Hofmann, II. Fleischergasse Nr. 15.

Echten Trauben-Eisig,

neue Preiselbeeren, ital. Salat, neue Häringe nach holländischer Art marinirt mit vielen Früchten belegt empfiehlt

G. F. Fischer, Universitätsstr. 13b.

Bayrisch Bier

13 ganze Flaschen für 1 sch exklusive Flaschen
20 halbe do. = 1 sch frei ins Haus
verkauft das reinste **Malz-** und **Hopsenbier** in ganz vorzüglicher Qualität

Die **Colmbacher Bier-Niederlage**
bei **Heinr. Peters**, Dresdner Straße Nr. 3.

Blankenberger Schloßbier

13 ganze Flaschen für 1 sch excl. Flasche
13 halbe = 18 sch frei ins Haus
empfehlen
Oscar Rechenberg,
Schillerstraße.

Frische Whitstabler Austern,

frische franz. Trüffel, Neuschotel u. Chesterkäse erhielt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Whitstabler Austern,

frische Trüffel
erhielt **Friedr. Wilh. Krause**, Königl. Hoflieferant.

Echt holländ. Voll-Häringe,

fett, weiß von Fleisch, sind die ersten angekommen. In Schotten und Stücken verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43/34.

Macaronibrot à Pfd. 3 1/2 Rgr.

verkauft **Friedrich Kind**, Kirchstraße Nr. 6.

Eduard Kanzler,

Dresdner Straße Nr. 51,
empfiehlt: täglich frisch gekochten **Schinken**,
marinierte Häringe mit Früchten,
Limburger und Schweizerkäse,
Fisch- und Schmelzbutter,
neue Preiselbeeren.

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen, Gräupchen, alle
Sorten **Kudeln**, beste Stärke empfiehlt

Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.

Mehl-, Producten- und Colonial-Waaren-Geschäft von C. F. Gitzner

während der Messe
Katharinenstraße Nr. 1 neben Kochs Hof.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis
1861 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Sechs bis acht Gebett Bettwäsche werden zu kaufen oder für die
Messe zu mieten gesucht. Adressen unter G. L. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Eine gutgehaltene kleine oder mittlere Badewanne von Zink wird
zu kaufen gesucht. Adressen Bahngewölbe Nr. 32.

Ein feuerfester, durchaus massiver **Cassaschrank**
von mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. — Adressen abzugeben
Petersstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Leere

Eau de Cologne-Flaschen

kurzer Façon kauft in guten reinen Exemplaren zum höchsten
Preis **F. S. Neuter**, Eig.-Handlung, Neumarkt 17.

Druckpresse gesucht.

Offerten mit Preisen gef. an die **Barth'sche** Buchhandlung, Post-
straße Nr. 15/16.

Papierpähne, Sadern zc.

werden zu den besten Preisen bezahlt im Rohproductengeschäft
Antonstr. 19 oder Gerichtsweg 7 im Durchgange bei R. Gangloff.

Einkauf von Sadern,

Blei, Kupfer, Messing, Eisen, Weinflaschen, alte Ofen und über-
haupt alle alte Gegenstände. Wird Alles gut bezahlt und stets
abgeholt.

F. Reinstein,
Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 68.

Weinflaschen, Luchabfall, altes Zinn, Kupfer, Blei, Eisen,
Messing, Papp- u. Papierpähne, Glas, Zink,
Kohhaare, Stricke, Leinwand, besonders weiße und andere Sadern,
Neusüber wird gut bezahlt, hier und auswärts abgeholt.

Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter**.

Zur Augsb. Allgem. Zeitung

wird ein Mitleser gesucht sub Chiffre A. A. Z. durch die Expe-
dition dieses Blattes.

Architekten,

welche sich mit Anfertigung von Bauzeichnungen befassen, belieben
Ihre Adresse abzugeben unter B. C. 1. poste restante Leipzig.

Ein tüchtiger Schlosser findet auf Blecharbeit lohnende Beschäf-
tigung bei
Richard Kühnau.

Gesucht wird ein fleißiger accurater **Reublespolirer**.
Ritterstraße 20 im Gewölbe zu erfragen.

Gesucht werden ein junger im Serviren gewandter Kellner
und ein Bursche II. Fleischergasse 27.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner
von 16-18 Jahren Tauchaer Straße Nr. 16.

Ein Kellnerbursche,

wo möglich vom Lande, welcher sich aller häuslichen Arbeit unter-
zieht, wird gesucht von **G. S. Thiele**, II. Fleischergasse 18.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche
Hainstraße Nr. 24.

In Lindenau Nr. 214 wird ein kräftiger Junge zum Fohlen-
hüten gesucht.

Gesuch.

Gesucht wird ein Bursche fürs Bäffet und Hausarbeit zu der bevorstehenden Messe bei
C. W. Schneemann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche bei
L. D. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande als Laufbursche. Nur Solche, welche 17 bis 18 Jahre alt sind, schon gedient haben und gutes Zeugniß aufweisen können, wollen sich melden Grimma'sche Straße 37, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche oder kann auch sogleich in die Lehre treten bei
Fr. C. Hübsche, Bergolder, Gerichtsweg Nr. 7.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren in's Jahr-ohn von Brecheisen im Dresdner Hof.

Ein Laufbursche von 14—15 Jahren wird gesucht in der Rusikalienhandlung von **A. S. Kapsch, Neumarkt Nr. 31.**

Ein kräftiger Laufbursche findet sofort eine Stelle
Grimma'sche Straße 31 bei **Th. Dähme.**

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Petersstraße Nr. 28 im Edgewölbe.

Gesucht wird eine Wirthschafterin sofort auf das Rittergut **Bengelsdorf** bei Corbetha in das Herrenhaus. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung werden verlangt.

Gesucht wird zum 15. dieses ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Wiesenstraße Nr. 7, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. October ein solides Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.
Mit Buch zu melden Blumengasse Nr. 3B, 1 Treppe links.

Gesucht wird für die Messe ein Dienstmädchen
Brühl Nr. 67, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Nicolaisstraße 28, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt bei
C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Gesucht

wird zum 1. October ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches, kräftiges Mädchen zu aller häuslichen Arbeit Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 bei
Barthel.

Gesucht wird (nicht bloß für die Messe) eine tüchtige Köchin für seine Restaurationsküche. Hoher Lohn und gute Behandlung. Nur solche, welche sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können und sonst nicht arbeitscheu sind, mögen ihre Adresse bei Herrn Kaufmann Köhler, Dresdner Straße im Rheinischen Hof niederlegen.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in der Küche wohl erfahren ist und sich zugleich einigen häuslichen Arbeiten mit unterzieht,
Obstmarkt Nr. 3, rechts 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. October ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit aufs Land. Zu erfragen bei Herrn Ettlner, Gerberstraße 46 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung
Georgenstraße Nr. 16 c, 1. Etage.

Ammen = Gesuch.

Eine kräftige, ausstillende Amme wird gesucht
Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, der in Colonialwaarengeschäften en gros & en detail, Cigarren- und Tuchfabriken conditionirte und jetzt in einem hiesigen Colonialwaarengeschäft thätig ist, sucht, gemäß auf gute Empfehlungen, einen Reise-, Lager- oder Comptoirposten zum Antritt pr. 1. Januar 1863 oder auch früher.
Gefällige Offerten sub C. F. II 23. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Kaufmann hier sucht für halbe Tage Beschäftigung.
Adressen unter O. P. II 10. poste restante.

Ein junger kräftiger Mensch sucht in irgend einem Geschäft als Markthelfer u. s. w. placirt zu werden.
Gefällige Adressen werden im Kleidergewölbe der Europäischen Bierhalle angenommen und Auskunft ertheilt.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher schon 2 Jahre in einem hiesigen Engros-Geschäft lernte, wird, da es ihm daselbst an Beschäftigung fehlt, eine andere Stelle gesucht.

Gefällige Adressen unter L. G. II 10. poste rest. Leipzig.

Ein junger Mensch im 21. Jahre, militärfrei, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Kutscher gedient, sucht eine dergl. oder als Hausknecht, Markthelfer bis zum 1. October Stelle.

Werthe Adressen bittet man unter G. W. 43. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen von auswärt, welches in weiblichen Arbeiten, hauptsächlich im Schneidern erfahren, eine Stelle als Verkäuferin oder bei einer nobeln Herrschaft als Jungemagd, übernimmt auch gern die Aufsicht und Pflege der Kinder. Die darauf reflectirenden Herrschaften werden freundlichst ersucht um Näheres zu erfahren sich Eschmanns Haus im Hofe 1 Treppe beim Hausmann zu bemühen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum baldigen Antritt Stelle als Verkäuferin oder auch als Jungemagd bei guter Herrschaft. Geneigte Offerten bittet man unter G. H. II 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches perfect schneiden kann und mit allen weiblichen wie häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder als Verkäuferin. Gefällige Adressen nimmt Mad. Dertel, Ritterstraße 11, entgegen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches schon länger gedient hat, sucht bis zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Centralstr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch kann sie eine kleine Wirthschaft allein besorgen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit bis 1. October.
Näheres Kirchgäßchen Nr. 7 beim Hausmann.

Ein anständiges junges Mädchen, in der feinen Küche erfahren, von hohen Herrschaften empfohlen, sucht zum 1. Octbr. Stellung als Wirthschafterin oder Kochmamsell. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adr. in der Exp. d. Bl. unter der Chiffre T. 6. niederlegen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. October. Zu erfragen bei Madame Schulz, Dresdner Straße Nr. 51.

Eine tüchtige Köchin, die in einer großen Restauration thätig war, sucht für die Messe eine Stelle.
Das Nähere Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt, das in der Küche Bescheid weiß, sucht Dienst zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 7 bei Madam Kund.

Eine zuverlässige Person sucht für den 1. October eine Stelle als Kindermuhme. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche zum 1. Oct. Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche erfahren und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht Dienst zum 1. Oct. Werthe Adressen bittet man Neumarkt Nr. 7 im Wurstgeschäft abzugeben.

Ein Mädchen, die längere Zeit bei ihrer Herrschaft dient, sucht einen Dienst bei Kindern zum ersten October.
Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuhmachergewölbe niederzulegen.

Eine perfecte Köchin sucht sogleich oder 1. October Stelle.
Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst.
Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. nächsten Monats in einem anständigen Hause Dienst, am liebsten für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei C. F. Fischer, Universitätsstraße 13b.

Eine gesunde Amme, welche schon 4 Monate gestillt hat, sucht Stelle. Zu erfragen Johannisgasse 28, Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches nähen, platten und serviren versteht und schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften war, sucht Stelle als Jungemagd zum 1. oder 15. Octbr. Adressen bittet man unter C. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein solides Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Fleischermeister Karsten, Königsplatz Nr. 4.

Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren

werden ergebenst ersucht ihre für Weihnachten d. J. und Ostern kommenden Jahres frei werdenden Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst dem unterzeichneten Comptoir anzuzeigen, indem von vielen sehr resp. Familien Aufträge wegen Ermietungen für diese Quartale bereits eingegangen sind. Das concessionierte Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein bequemer Hausstand
oder ein halbes Gewölbe wird für die Michaelismesse zu miethen gesucht. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Schmieder, Ratschmarkt Nr. 3, 2 Treppen.

Als Geschäftslocal

und zwar als Comptoir wird eine kleine oder halbe 1. Etage, oder auch ein Parterrelocal, sonnig gelegen, westliche Hälfte der innern Stadt, per Ostern 1863 zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe übermündet Herr Gustav Gräbner, Verlagsbuchhandlung, Johannisgasse Nr. 6 parterre.

Wohnungs = Gesuch.

In der Dresdner Vorstadt wird zu Ostern l. J. eine Wohnung zum Preise von 2—300 fl zu miethen gesucht und gef. Offerten unter S. 12. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Familienlogis mit Garten im Preis von 2—300 fl wird für Ostern in der innern Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen wolle man in der Köpferg'schen Buchhandlung niederlegen.

Gesucht wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder zu Weihnachten ein Logis im Preise von 40—70 Thlr. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen bei Herrn Kaufmann Rösch, Ecke der Döfenstraße.

Gesucht
werden für diese Messe 2 Zimmer mit 3 Betten Reichsstraße oder deren Nähe. Adressen sind gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter G. B. II 4.

Ein Garçonlogis, Stube mit Schlafstube, gut meublirt und ruhig gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen mit ungefähre Beschreibung und Angabe des Preises wolle man unter der Chiffre J. A. II 40. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für einen jungen Mann, der öfter auf Reisen ist, wird ein Garçonlogis gesucht in der Dresdner Vorstadt.

Offerten mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter Chiffre A. B. II 14.

Man sucht ein fl. Arbeitslogis, wenn mögl. m. Bett, in der innern Stadt, u. erbittet dieAdr. unter H. H. H. in der Exp. ds. Blattes.

Zu vermieten sind für die Messe noch 4 Gebett feine Betten Nitterstraße 28, 2 Treppen.

Mess-Local-Vermietung.

Katharinenstraße Nr. 18

sind zu vermieten zu Geschäftszwecken:

- 1) eine Hof-Etage von 4 Piecen mit oder ohne Niederlage,
- 2) ein großes Hofgewölbe,
- 3) zwei kleine Hofgewölbe,
- 4) fünf Haus- und Hofstände.

Advocat Heinrich Müller.

Messvermietung.

Ein kleines Gewölbe (Messlage) ist für die Dauer der Messe billig zu vermieten. Zu erfragen Theatergasse Nr. 6, Wolfs Hotel.

Messvermietung.

Zu vermieten ist ein Hofgewölbe mit daran liegendem Schlafcabinet, 2 Betten und Zubehör in der Meisselstraße für den jährlichen Zins von 100 Thlr.

Dr. Andriassohn, Reichsstraße 44.

Messvermietung. Zwei Stuben, als Mustelager passend, sind zu vermieten Schwabe's Hof 1 Treppe E.

Messvermietung. Verkaufslocal 1. Etage und verschleißbarer Hausstand. Im Schuhmachergäßchen 6, 3 Tr. das Nähere.

Ein Hausstand

ist sofort zu vermieten durch

Jul. Ant. Diegisch, Petersstraße 39.

Zu vermieten als Wohnung oder Musterlager mit oder ohne Meubles:

ein sehr grosses Zimmer und ein kleineres nebst Schlafgemach Katharinenstraße Nr. 10, neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner. Näheres bei der Hausmannsfrau 3 Treppen hoch.

Einige freundliche hübsche Zimmer sind für folgende Messen zu vermieten oberer Park Nr. 1 parterre.

Brühl 25, Stadt Cöln,

ist eine Wohnung, 4 Treppen im Hintergebäude für 50 Thlr. von Michaelis ab zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl 3.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, bestehend aus 2 hellen Zimmern. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein Logis für 50 Thlr. ist noch bis 1. Octbr. an ruhige Leute zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein Logis mit 3 Stuben und Zubehör, zu Michaelis oder später beziehbar, hohe Straße 13.

Ein Garçon-Logis,

gut meublirt, in 1. Etage mit schöner Aussicht, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten lange Straße Nr. 18, 1. Etage rechts.

Garçon-Logis.

Bei einer gebildeten Familie sind in schöner Lage mehrere meublirte Garçon-Logis zum 1. Octbr. oder nach Verhältnissen später zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 33 parterre.

Garçon-Logis zu vermieten an Herren, meßfrei, Thomaskäthchen 6, 3. Etage, Eckhaus.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist Hainstraße Nr. 31, 3. Etage eine gut meublirte meßfreie Stube nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis mit Schlafcabinet, separatem Eingang, Hausschlüssel und meßfrei Georgenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten sofort oder 1. Oct. ein meublirtes Garçon-Logis Königsstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht ist zu vermieten in Reudnitz, Ecke der Kuchengartengasse und Leipziger Gasse Nr. 55, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube, separat und meßfrei, ist an einen soliden Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 13, 1 Treppe.

Eine anständige heizbare Stube mit guten Meubeln ist zu vermieten Neuschönefeld, Walthers Haus, Eisenbahnstraße.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist den 1. Octbr. an einen anständigen Herrn zu vermieten, Promenadenausicht. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Reichels Garten, alter Amtshof 1 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube für solide pünctliche Mädchen Petersstraße 20, 2. Hof 3 Treppen.

Zwei lebige Herren können Kost und Schlafstelle erhalten bei W. Schreiber, Johannisgasse Nr. 6—8, 3 Treppen.

Omnibusfahrt nach Lancha Mittags 12 Uhr bei J. C. Freyer, Neukirchhof Nr. 14.

A. Jacob. Heute 8 Uhr.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 238.]

15. September 1862.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag

Grosses Concert

von

Carl Welcker.

Anfang 2 Uhr. Entree à Person 1 Ngr.



Heute Montag findet die erste

Concert- u. Tanzmusik

statt. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

ODEON.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr, Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM. Tauchaer Jahrmarkt

BALLEMUSIK.

Anfang 5 Uhr.

Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Contre 1/4 10 U.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **C. Hauslein.**

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu zu kalten und warmen Speisen, sowie feiner Gose und ff. Lagerbier auf Eis ergebenst einladet

C. Bartmann.

Tanzmusik

heute Montag zum Tauchaer Jahrmarkt in

Wolkmarzdorf,

Händel's und Till's Salon,

3 Mühren und Seitler Blick,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Im Gasthof zum goldenen Löwen in Taucha

zum Jahrmarkts-Dienstag großes Concert mit Ball, wozu ergebenst einladet

J. G. Hesselbarth.

Ein Omnibus steht bei Herrn Schmidt, Brühl, blauer Harnisch, von 3 Uhr an bereit.

Brandbäckerei.

Heute Montag Weinbeer-, Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, so wie div. Kaffeeuchen. **Eduard Dentschel.**

Zur goldnen Säge.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle ich Karpfen polnisch mit Weintraut, Rebhuhn, Gansen-, Enten- und Gänsebraten, nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen. Gose, Bährisch und Lagerbier sind gut.

L. Meinhardt.

Grosser Kuchengarten.

Heute Montag zum Tauchaer Jahrmarkt

Grosses Extra-Concert

von 4. Jägerbataillon unter Direction von **A. Schlegel.**

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 1 1/2 Ngr.

Zu dem heute stattfindenden Concert Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Das Bier wie gewöhnlich ff.

G. F. Lang.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 15. September Concert

der Sängergesellschaft **Meixner** und des Zithervirtuosen **Plankl** aus München.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag 5. Concert im **Hôtel de Saxe.**

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkte empfehle Hasenbraten, Gänsebraten, Karpfen polnisch und diverse andere Speisen und Getränke, so wie großes Schlachtfest bestens. Hochachtungsvoll **Georg Kritzner.**

Staudens Ruhe.

Heute zum Tauchaer Markt großes Schlachtfest, Gänse-, Enten-, Hasenbraten, Karpfen polnisch, Bernesgrüner und Lagerbier fein. **H. Bernhardt.**

Restauration zur grünen Schenke.

Zu dem heute stattfindenden Tauchaer Markt ladet zu einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie zum Schlachtfest, vorzüglichem Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein **der Restaurateur.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter andern Speisen auch Karpfen polnisch mit Weinkraut **C. Schönfelder.**
Biere fein.

Vereins-Brauerei.

Heute Gänsebraten mit Weinkraut, Auswahl warmer und kalter Speisen. **Ausgezeichnetes Bier.**

Schüttel's Restauration, Gerichtsweg.

Hasen- u. Entenbraten mit Weinkraut. **Rob. Schüttel.**

Weils Restauration, Marienstraße Nr. 9.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle ich warme und kalte Speisen. Weiß- und Lagerbier ff. **NB. Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung.**

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bier (Löwen-Brey) empfiehlt als ganz vorzüglich **Louis Kraft.**
Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

Händels Restauration in VolkmarSDorf.

Heute Montag zum Tauchaer Markt empfiehlt Schlachtfest, sowie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, verschied. Obst- u. Kaffeekuchen, ff. Kaffee, Lager-, Weiß- u. Braumbier ausgezeichnet **Carl Händel.**
NB. Auch findet starkbesetzte Tanzmusik statt.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest. **Dazu ladet freundlichst ein Ed. Großmann, Antonstraße 19.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Markt Schlachtfest, Karpfen polnisch, Rebhuhn, Gänse-, Hasen- und Entenbraten, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Gasthof zu Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest und starkbesetzte Tanzmusik bei **Albert Weinberger.**

Heute Schlachtfest, **wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg.**

Heute Schlachtfest, **wozu ergebenst einladet Bier auf Eis ff. G. Döbler, Gerberstraße 56.**

Heute Schlachtfest, **früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu diverser Wurst und Suppe ergebenst ein G. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**
NB. Lagerbier und Bernesgrüner ist ausgezeichnet.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest, **wozu freundlichst einladet (NB. Die Wurst und Bier von bekannter Güte.) Carl Fischer, Tauchaer Straße 10.**

Zum goldnen Lämmchen.

Montag den 15. September zum Tauchaer Jahrmarkt ladet zu Hasen- und Gänsebraten, Roaststeaks und Karpfen und Schlachtfest, sowie allen Sorten Kuchen erg. ein **Carl Gräfe in Reudnitz.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags- tisch Port. 2 1/2 \mathcal{M} in u. außerm Hause.

Lagerbier,

kräftig und schön von Geschmack, verkauft à Töpfchen 12 \mathcal{G} **Gustav Kell, Hainstraße Nr. 2.**

Heute zum Tauchaer Markt

Schlachtfest, wobei ich mit Blut-, Leber- und Bratwurst, Weinkraut zc., so wie Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. **NB. Das Bier aus der Dampfbrauerei von A. Schröder ist ausgezeichnet.** **J. G. Naeck, Dresdner Thorhaus.**

Zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest

in Beckers Restauration in Neusellerhausen, so wie Concert, nachher doppelt besetzte Ball- musik.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, **wozu ergebenst einladet Ch. Wolf.**

Restauration von Herrmann Krahl, Hospitalstraße Nr. 40.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest, früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Sardellen-, Zwiebel-, Bratwurst mit Sauerkraut, **NB. Lagerbier auf Eis à Töpfchen 13 \mathcal{G} ganz vorzüglich fein, wozu ergebenst einladet D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Die Biere sind ausgezeichnet. **G. W. Döring**, Hospitalstraße 43.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße 16.

Heute früh Speckfuchen, Ploher Bier extrafein. **Carl Welner**, Universitätsstr. 19.

Speck- und Zwiebfuchen empfiehlt heute Morgen **S. Kühn**, Stadt Cöln.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- u. Zwiebfuchen bei **G. Vogel** am Barfußberg.

ROBERT PETERS RESTAURATION
auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist extrafein.

Wartburg.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen. Hierzu ein ausgezeichnetes Glas **Schrötersches Dampfbier**.

G. Zepfens Restauration,

Tauchaer und Mittelstraßenecke, empfiehlt heute Abend von 7 Uhr an **Speckfuchen**. Bier vorzüglich.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister **Frelberg**, Petersstraße Nr. 7.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Morgen Schlachtfest.

Bekanntmachung.

Ich mache meinen geehrten Badegästen bekannt, daß ich zum 15. September meine Badeanstalt schliesse; diejenigen Herren und Damen, welche nun noch Wäsche da haben, werden freundlichst ersucht, dieselbe abzuholen.

Friedrich Händel sen.

Dank und Quittung.

Zu den Thlr. 454. 3. 9. nebst 114 Packeten und 4 Colli loser Effecten, über welche wir in Nr. 241 dieses Blattes für **Oberwiesenthal** vorläufig quittirten, sind uns für die armen Abgebrannten dieses Ortes noch die nachverzeichneten Gaben der Liebe in Höhe von

Thlr. 199. 10. 4. nebst 74 Packeten Effecten

übergeben worden. Abgesehen nun von den

Thlr. 612. 20. —, welche als Ertrag einer gemeinschaftlich in Umlauf gesetzten Sammeliste für Oberwiesenthal durch die Herren **Berger & Voigt** und die Herren **Gerischer & Co.** vermittelt wurden, erreichte der Gesamtbetrag der durch uns nach Oberwiesenthal gelangten Liebesgaben (nach Abzug unserer Verläge von Thlr. 10. — für moderirte Inserate) die Höhe von

Thlr. 643. 14. 3. nebst 188 Packeten und 4 Colli loser Effecten.

Indem wir nun unsere Sammlung für geschlossen erachten, rufen wir mit unserm aufrichtigsten Danke allen den lieben Gebern, die auch diesmal wieder so bereitwillig waren, die Thränen nothleidender Brüder und Schwestern zu trocknen, ein herzliches: „Gott vergelte es!“ zu.

Leipzig, den 13. Septbr. 1862.

Gustav Rus.

Louis Zschinschky.

Kreller & Co.

Friedr. Aug. Prüfer.

a. Bei **Gustav Rus** gingen noch ein: Sammlung der Kinder aus der Schule des Arbeitshauses für Freiwillige 2. 10. 5., Mad. Biegler 1 Packet, H. P. 1 *ap*, Sammlung durch N. 2 *ap* 17 *fl*, Dorothea u. Karl R. 1 *ap*, A. Keil 2 *ap*, Fr. A. 25 *fl*, Wittwe J. F. D. durch Past. Ahlf. 1 *ap*, L. 1 Packet, D. 8 *fl*, Johanna L. 3 *ap*, durch die Herren Schauer u. Müller in Gohlis gesammelt 18 *ap* 23 *fl*, A. P. 1 Packet Bettfedern, 2 Handelschüler 1 *ap*, B. 2 *ap*, S. S. 8 1/2 *fl*, B. 5 *fl*, Hofmann 20 *fl*, Uhlemann 1 Packet u. 1 *ap*, F. A. B. u. A. 1 *ap*, Zwei Drittel einer in der ersten Bürgerschule für Oberwiesenthal und Eibenstock veranstalteten Sammlung mit 56 Packeten und 85 *ap* 12 *fl* 6 *fl*, Witleben 2 *ap*, die Hälfte einer Sammlung für Oberwiesenthal und Eibenstock von den Schülern und Schülerinnen der hiesigen Armenschule mit 1 Packet und 17 *ap* 10 *fl* 8 *fl*, A. S. 1 Packet, Pastor Prager 1 Packet, W. S. 1 *ap* 10 *fl*, Adv. Ernst Schmidt 3 *ap*.

b. Bei **Kreller & Co.**: E. Sch. 1 P. Kleidungsstücke, H. S. 1 Packet Wäsche, N. div. Kleidungsstücke, M. N. 1 P. Kleider, Schwarze 1 *ap*.

c. Bei **Louis Zschinschky**: Von den Zöglingen der II. Bürgerschule 44 *ap* — *fl* 9 *fl*, Anna Ermscher nebst Schwester 6 *fl*, Liebich 1 Packet Sachen, B. P. 1 Packet Sachen u. 5 *fl*, Fr. Büding 1 *ap*, Mad. Focke 3 Packete Sachen, A-N. 23 1/2 *fl*.

d. Bei **Friedr. Aug. Prüfer**: Franz Köhler 1 Packet Wäsche, Wittwe Schlb. 1 *ap*, J. 1 Packet Kleidungsstücke, von einem heiteren Kreise im Verein „Thalia“ 3 *ap*.

Gemälde-Verloosung.

Am 17. September wird unsere 4. Gemälde-Verloosung im 14. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 15 Ngr. sind bei dem Castellane der permanenten Ausstellung so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Sing-Akademie.

Heute Abend den 15. d. M. 7 Uhr **Uebung**, zu welcher unsere Mitglieder und bisherigen Gäste pünctlich und zahlreich zu erscheinen freundlichst gebeten werden.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Wir erlauben uns die Bitte, schriftliche Besuche um Aufnahme in die hiesige Sing-Akademie unter der Adresse „an den Vorstand der Sing-Akademie“ bis auf Weiteres bei dem Castellane der Loge Minerva, Burgstraße, niederlegen, mündliche Anmeldungen aber vor unsern Uebungen, welche jeden Montag Abend von 7 Uhr an im Saale genannter Loge stattfinden, bei unserm Musikdirector Herrn **von Bernuth**, der zu diesem Zwecke schon von 1/2 7 Uhr an daselbst anwesend sein wird, bewerkstelligen zu wollen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Hôtel de Prusse. Ballotage, die Aufnahme eines außerordentlichen Mitgliedes betreffend. — Vorlesung eines Vortrags von Dr. Engel: „Die Volkszählungen, ihre Stellung zur Wissenschaft und ihre Aufgabe in der Geschichte.“

Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung in der zweiten Bürgerschule.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Anfrage.

Verdient der in einem Aufsatz des Tageblattes Nr. 249 enthaltene Angriff auf den Gustav Adolphs-Verein seine Erwiderung von Seiten des Vorstandes?

Mein Bruder ich gratulire Dir. Lütschenaer Keller.

Meinem alten Freunde **Friedrich Kramer** zu seinem 63jährigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. Rathe mal.

Handwritten signature: Ernst Dahn

Als Neuvermählte empfehlen sich **Ernst Dahn**, **Caroline Dahn** geb. **Lenke**. Leipzig, den 13. September 1862.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren. Leipzig, den 13. September 1862. **Advocat Hermann Kühn** und Frau.

Die Beerdigung des Herrn Eugen von Asten findet Montag den 15. September Nachmittags 3 Uhr Statt. Versammlungsort im Trauerhause.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, v. 11—12. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- v. Appmark, Graf, Stadt-Ganzler aus Brüssel, Hotel de Prusse.
- Arnold, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
- v. Ahlefeldt, Stobesf. a. Plön, S. de Baviere.
- Bornemann, Kfm. a. Segeberg, und
- Böninger, Rent. n. Familie aus Duisburg, Hotel de Baviere.
- Brückner, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
- Vertram, Beamter a. Weimar, Stadt Götting.
- Bergmann, Apotheker a. Rochlitz, S. z. Kronpr.
- v. Bredow, Offiz. a. Berlin, und
- Balm, Stobesf. n. Bruder a. Prettin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
- Bornholz, Kfm. a. Berlin, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
- Böttcher, Stadtrath a. Magdeburg,
- v. Baumgrün, Rent. a. Stockholm, und
- Brandt, General-Director a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Bräß, Färber n. Frau a. Hoffriese i/M., Lebe's Hotel garni.
- Blume, Kfm. a. Berlin,
- v. Brudkowski, Student a. Warschau, und
- Bretow, Rathsmäurermeisterwitwe n. Familie aus Berlin, Hotel de Pologne.
- Bernstein, Privat. a. Wien, Stadt Dresden.
- Commerello, Kfm. a. Turin, Stadt Dresden.
- Cörreu, Kfm. a. Rheyt, Stadt Hamburg.
- Chemnitzius, Kfm. a. Jena, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
- Dietfon, Prof. n. Fr. a. Dublin, und
- Dimling, Kfm. a. Kiel, Hotel de Baviere.
- Dörffel, Buchhdt. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
- Deffauer, Kfm. a. Bamberg, und
- Domerio, Rent. a. Verona, Hotel de Prusse.
- Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
- Ober, Mechaniker a. Rotterdam, Lebe's S. garni.
- v. Gichel, Stiftsdame a. Eisenach, S. de Prusse.
- Gnke, Stadtrathsfrau a. Jever, Hotel de Pologne.
- Fiedler, Kfm. a. Gölitz, und
- Förster, Candidat a. Freiberg, Palmbaum.
- Fiona, Frau Privat. nebst Schwester aus Pest, Stadt Rom.
- Fischer, Rent. a. Hamburg, und
- Franke, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
- Freitag, Lehrer a. Plauen, Stadt Hamburg.
- Flemming, Kfm. a. Schönheide, Stadt Götting.
- v. Fund, Baron, Rittergutsbesitzer a. Mitau, Stadt Gotha.
- Graf, Fräul., Priv. a. Genf, Hotel de Baviere.
- Göh, Bauconducteur a. Dresden, Münchner S.
- Grigaresko, Kfm. a. Bukarest, S. zum Kronpr.
- Gehlen, Reg.-Assessor a. Münster, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
- Gröger, Kfm. a. Sternberg, Stadt London.
- Glöckel, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Grüneberg, Kfm. a. Grünberg, und
- Georgi, Apotheker a. Jever, Hotel de Pologne.
- Hollmann, Def. a. Hartha,
- Henfinger, Kfm. a. Dresden,
- Helm, Agent a. Dresden,
- Hamburger, Kfm. a. Berlin,
- Henfinger, Buchhdt. a. Dresden, und
- Hefel, Frau a. Elberfeld, Palmbaum.
- Heinemann, Kfm. a. Triest, Stadt London.
- Hauße, Rgtstobesf. a. Froburg, und
- Haberhauff, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
- Hartoch, General. Excell. n. Fam. a. St. Peter'sburg, Stadt Rom.
- Heß, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Berlin.
- Hudgins, Rent. n. Fam. a. Boston, Hotel de Pologne.
- Hardenstein, Kfm. a. Bromberg, und
- Héroux, Kfm. n. Frau a. Leipzig, St. Dresden.
- Higner, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
- Herzog, Kfm. n. Fr. a. Wien, St. Nürnberg.
- Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
- Häring, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Jäger, Kfm. a. Lindau, Stadt Hamburg.
- Katich, Frau a. New-Haven, Stadt Nürnberg.
- Kohlhaas, Kfm. a. Götting, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
- Kritschopkiew, Capitain a. Petersburg, und
- Korn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Kranke, Landwirth a. Halle, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- König, Kohlenwerkesbes. a. Zwickau, und
- Kreischmar, Kfm. a. Merchau, goldner Hahn.
- v. Kofinski, Rgtstobesf. a. Posen, S. de Pologne.
- v. Lincher, Landw. a. Slogau, und
- Leonjini, Kfm. a. Corfu, Stadt London.
- Liesmann, Steuer-Einnehmer a/D. a. Merseburg, Lebe's Hotel garni.
- Lahse, Lehrer a. Belgern, Palmbaum.
- Liebertmann, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Luther, Secretair a. Magdeburg, Wolfs S. garni.
- Lubahn, Kfm. aus Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
- Martini, Privatm. n. Fr. a. Rothenburg, und
- Müller, Zimmermeister aus Glauchau, Stadt Nürnberg.
- Müller, Kfm. n. Fr. a. Mannheim, St. Hamb.
- Reinhardt, Kfm. a. Berlin, und
- Reinlein, Frau nebst Tochter aus Dresden, Brühl's Hof.
- Müller, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Gotha.
- Mann, Def. a. Dessau, Stadt London.
- Müller, Kfm. a. Gießen, Palmbaum.
- Neß, Part. a. Memel, Wolfs Hotel garni.
- Meininger, Kfm. n. Fr. a. Rostock, St. Dresden.
- Meithe, Kfm. a. Wittenberg, und
- Morten, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Rauk, Kfm. n. Familie a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Reubert, Bürgermeister a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Oberlach, Kfm. a. Magdeburg S. de Prusse.
- Pauli, Schauspielerin a. Bremen, Wolfs Hotel garni.
- Pfundhof, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
- Pfenzig, Fabr. a. Reichenbach, Münchner Hof.
- Popp, Kfm. a. Bukarest, Hotel zum Kronprinz.
- Quellmalz, Geschäftsführer a. Dresden, weißer Schwan.
- Reichard, Kfm. n. Sohn a. Chemnitz, Stadt London.
- v. Reibisch, Privat. n. Fr. a. Dresden, St. Rom.
- Ratulian, Kfm. a. Bukarest, S. z. Kronprinz.
- Röscher, Part. n. Tochter a. Stettin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
- Rumpelt, Adv. a. Nadeberg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Sickert, Kfm. a. Großenhain, Stadt Wien.
- Schmidt, Fräul. a. Dresden, und
- Sackermann, Kfm. a. Dülken, Brühl's Hof.
- v. Sonnenberg, Stobesf. a. Stuttgart, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
- Schneider, Landw. a. Brehlen, Stadt Gotha.
- Strasburger, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Schwabe, Hauptm. a. Weimar, und
- Scherf, Oekonom a. Hartha, Palmbaum.
- Serafino, Courier a. Rom, Hotel de Prusse.
- Schmitz, Kfm. a. Götting, Wolfs Hotel garni.
- Segnitz, Adv. n. Frau a. Wernsdorf, Lebe's Hotel garni.
- Selle, Kfm. a. Bremen, und
- Schiff Fabr. a. St. Gallen, Stadt Berlin.
- Sifon, Part. a. Dresden, Hotel de Pologne.
- Löche, Rechnungsrath a. Berlin, Wolfs S. garni.
- Ladefl, Kfm. a. Upsala, Lebe's Hotel garni.
- Thäringen, Rentant a. Delitzsch, weißer Schwan.
- Thafen, Part. a. Landau, Brühl's Hof.
- v. Treskow, Stobesf. a. Thallwitz, Restauration des Berliner Bahnhofes.
- Tschow, Rgtstobesf. a. Mörs, Stadt Gotha.
- de Billeneuve, Rent. n. Familie a. Paris, und
- Voigt, Kfm. a. Grimmitzschau, S. de Baviere.
- Weser, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
- Wegmann, Kfm. n. Fam. a. Triest, S. de Bav.
- Walewicz, Frau Stobesf. n. Tochter a. Warschau, Brühl's Hof.
- Winther, Apotheker aus Mariager i/D. Stadt London.
- Weiß, Prediger a. Lockwitz, Palmbaum.
- Weiß, Rgtstobesf. a. Burkensdorf, Hotel de Prusse.
- Wilhelm, Geschäftsführer a. Potsdam, w. Schwan.
- Wolkenberg, Dr. jur. a. Berlin, Stadt Dresden.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach langen Leiden mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der Kürschnermeister **Adolph Fischer**, im 41. Lebensjahre. Dies allen Freunden des Verbliebenen zur schuldigen Nachricht. Leipzig, Hartmannsdorf, Gera und Dresden, am 14. September 1862.

Die trauernden Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Gestern Vormittag entriß uns der unerbittliche Tod, von einem Schlaganfall auf offener Straße betroffen, unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante **Emilie Knaur**. Mit tiefbetäubtem Herzen bringen wir diese Trauerkunde Verwandten und Freunden zur Kenntniß und bitten um stilles Beileid.

Zugleich können wir nicht unterlassen, dem edlen unbekanntem jungen Mann, sowie den herbeigeeilten Herren Ärzten für ihre eifrigen Bemühungen unsere gute Schwester wieder ins Leben zu rufen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Leipzig und Nischwitz, den 14. September 1862.

Die Hinterlassenen.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Sept. Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags**-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale: **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**)

Druck und Verlag von **C. Volk**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**